

Regensburger Archivtage 2004

20. Treffen

der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"

**Elektronische Patientenakten, Gesundheitsakten und Gesundheitskarten
Elektronische Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme
Dokumentenverarbeitung und Archivmanagement
Archiv- und IT-Konzepte
Referenzmodell für das Dokumentenmanagement und die digitale
Archivierung
Rechtliche Rahmenbedingungen und die digitale Archivierung
Rechtliche Rahmenbedingungen und Standards
Digitale Speichertechnologien
Präsentation von Komponenten des Regensburger
Klinikuminformationssystems**

Programm

09. und 10. Dezember 2004

**COURTYARD by Marriott Hotel Regensburg
Frankenstraße / Bamberger Straße 28**

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der
Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie (GMDS) e. V.

Ansprechpartner: Prof.Dr. Paul Schmücker
Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von
Krankenunterlagen"
Fachhochschule Mannheim, Fachbereich Informatik
Lehrgebiet Medizinische Informatik
Windeckstraße 110, D-68163 Mannheim
Tel.: 0621/292-6206, Mobil: 0160/96772262
Fax: 0621/292-6-62061
Mail: p.schmuecker@fh-mannheim.de
Internet: www.gmds.de, siehe unter Arbeitsgruppen

Das 20. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" findet am 09. und 10. Dezember 2004 im COURTYARD by Marriot Hotel Regensburg statt. Dieses Treffen dient primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen. Nach den einzelnen Vorträgen ist die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrieren sich auf Elektronische Patientenakten, Elektronische Gesundheitsakten, Elektronische Gesundheitskarten, elektronische Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme, Dokumentenverarbeitung und Archivmanagement, Archiv- und IT-Konzepte, Aspekte des Referenzmodells für das rechnerunterstützte Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung im Gesundheitswesen, rechtliche Rahmenbedingungen, Standards sowie digitale Speichertechnologien. Außerdem findet eine Präsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Regensburger Klinikuminformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung statt.

Am Donnerstagabend laden wir zu einem gemeinsamen Abendessen in der Brauereigaststätte Kneitinger ein und lassen den ersten Tag anschließend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Das **Programm des Arbeitstreffens** umfaßt folgende Beiträge:

Donnerstag, den 09. Dezember 2004

11.00 Anmeldung und Kaffee

Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)

12.00 Schmücker, Paul (Mannheim, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"): Begrüßung und Einführung.

12.10 Brockard, Hans (Verwaltungsdirektor, Universitätsklinikum Regensburg): Begrüßung durch das Universitätsklinikum Regensburg.

12.20 Bott, Oliver J. (Braunschweig): Standards für die Elektronische Patientenakte.

12.50 Diskussion

13.00 Börner, Wolfgang (Regensburg): Die IT-Landschaft im Klinikum der Universität Regensburg - Stand und Perspektiven im Hinblick auf die Elektronische Patientenakte.

13.25 Diskussion

13.30 Mittagspause

Vorsitz: Eckstein, Dietmar (Auerbach / Vogtland)

14.30 Gnann, Wolfgang (Regensburg): Symbiose zwischen alt und neu - der Weg zur Elektronischen Patientenakte im Klinikum der Universität Regensburg.

15.00 Diskussion

15.15 Rundgang durch das Universitätsklinikum Regensburg und Besichtigung von Komponenten des rechnerunterstützten Klinikuminformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung sowie Präsentation des Archivsystems EASY Enterprise und der Scansysteme von Microform

17.45 Kaffeepause

Vorsitz: Dujat, Carl (Aachen)

18.00 Schmücker, Paul (Mannheim): Stand der Einführung der Elektronischen

- Gesundheitskarte.
- 18.20 Diskussion
- 18.30 Kleinholz, Lutz (München): Möglichkeiten der Anbindung der Elektronischen Gesundheitskarte an rechnergestützte Krankenhausinformationssysteme.
- 18.50 Diskussion
- 19.00 Hauser, Reinhold (Stuttgart): Die Einführung des Elektronischen Arztausweises (Health Professional Card).
- 19.00 Schmücker, Paul (Mannheim): Die Ergebnisse des Planungsauftrags bIT4health aus Sicht eines Gesamtkonzeptes des Gesundheitswesens für die Jahre 2004 bis 2015.
- 19.20 Diskussion
- 19.30 Ende des offiziellen Teils
- 20.30 Abendessen und gemütliches Beisammensein in der Brauereigaststätte Kneiting (Arnulfplatz 3, D-93047 Regensburg, Tel.: 0941/5245-5, Internet: www.knei.de).

Freitag, den 10. Dezember 2004

- 08.00 Kaffee
- Vorsitz: Eckstein, Dietmar (Auerbach / Vogtland)*
- 08.30 Dujat, Carl (Aachen): Dokumentenverarbeitung im Gesundheitswesen - aktuelle Techniken und Verarbeitungsmodelle.
- 09.00 Diskussion
- 09.10 Otto, Joachim (Fulda): EDV-gestützte Archivnutzung am klinischen Arbeitsplatz.
- 09.40 Diskussion
- 09.50 Semler, Sebastian Claudius (Berlin): Archivierungsaspekte aus Sicht der klinischen Forschung.
- 10.20 Diskussion
- 10.30 Kaffepause
- Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)*
- 10.50 Dujat, Carl (Aachen): 20 Archivtage und kein Ende - Rückblick und Vorschau.
- 11.10 Diskussion
- 11.20 Erdmann, Jörn (Berlin): Rechtliche Rahmenbedingungen für die elektronische Archivierung von Patientenunterlagen - Anregungen und Empfehlungen für die Praxis.
- 12.10 Diskussion
- 12.30 Hüske-Kraus, Dirk (Bad Oeynhausen): Die Elektronische Patientenakte und das digitale Archivsystem des Herz- und Diabeteszentrums Nordrhein-Westfalen.
- 13.00 Diskussion
- 13.20 Beratung über die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe.
- 13.30 Mittagessen
- Vorsitz: Dujat, Carl (Aachen)*
- 14.30 Schellong, Horst (Bingen): Speichermanagement auf Basis von Festplattenspeichern und optischer Jukebox.
- 15.00 Diskussion
- 15.10 Beß, Andreas (Ludwigshafen); Kutscha, Ansgar (Ludwigshafen); Brandner, Ralf

(Walldorf / Baden): Referenzmodell für das rechnerunterstützte Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung im Gesundheitswesen - Dokumentenlebenszyklus und seine Integration in elektronische Dokumentations- und Archivierungssysteme.

15.40 Diskussion

15.50 Schmücker, Paul (Mannheim): DRGs und Elektronische Patientenakten.

16.10 Diskussion

16.20 Schmücker, Paul (Mannheim): Abschlussdiskussion und Abschlussworte.

16.30 Ende der Veranstaltung.

Regensburg, eine Stadt mit ca. 125.000 Einwohnern, kann auf eine 2000-jährige Geschichte verweisen. Zeugen des letzten Jahrtausends sind u. a. der Dom St. Peter, die Stiftskirche des Benediktinerkloster St. Emmeran mit den Grabmälern der letzten ostfränkischen Karolinger und der bayrischen Herzöge des 10. Jahrhunderts, das ehemalige Benediktinerinnenstift Niedermünster, die Alte Kapelle, die romanische Schottenkirche St. Jakob, die Dompfarrkirche St. Ulrich und die Steinernen Brücke über die Donau. Alle diese Bauten sind Bestandteil einer wunderschönen und faszinierenden Altstadt mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Direkt an der Donau gelegen, ist das Hotel COURTYARD by Marriott nur einen kurzen Fußweg von der Altstadt entfernt.

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgt kostenlos. Der Veranstalter dankt hierfür allen Referenten. Dank gilt insbesondere auch den Herren Dr. Gnann und Dr. Börner (Universitätsklinikum Regensburg) für die Vorbereitung der Führung und der Firma DMI GmbH & Co. KG (Münster) für die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Tagung.